



BERUFSVERBAND
ÖSTERREICHISCHER
PSYCHOLOGINNEN
UND PSYCHOLOGEN

An das
Präsidium des Nationalrates
Parlament

Dr. Karl Renner-Ring 3
A-1017 Wien

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl. 17	-GE/19 P3
Datum: 28. APR. 1993	
Verteilt 30. April 1993	

Wien, 26. 4. 1993

Dr. J. J. J. J.

Betrifft: Stellungnahme zum Entwurf eines 1. Gesetzes über das Herstellen und Inverkehrbringen von Tabakerzeugnissen (Tabakgesetz), 2. der Verordnung über die Höchstmenge von Teer im Zigarettenrauch und 3. der Verordnung über die Etikettierung von Tabakerzeugnissen.

GZ: 22.181 / 0-II / A / 4 / 93

Wir begrüßen die oben angeführten gesetzlichen Regelungen vom Standpunkt der Gesundheitspsychologie ganz besonders.

Wissenschaftliche Untersuchungen haben übereinstimmend gezeigt, daß Strafen jedoch nicht die Einhaltung von Vorschriften generell fördern. Wir befürworten daher eine intensive gesundheitspsychologische Prävention und eine Kontrolle der Vorschriften in anderer Weise.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ch. Butschek

Dr. Christine Butschek
Präsidentin